

Rückblick

- 1 Preisentwicklung Strom Frontjahre Base

Ausblick

- 2 Strom EPEX Day-Ahead Basepreis
- 3 Technische Analyse Wochenchart
- 4 Abbildungen Wochencharts
- 5 Technische Analyse Tageschart
- 6 Abbildungen Tagescharts / Indikatoren
- 7 Abbildung Stundenchart

Gesamtfazit

- 9 Management Summary

Chartbook

- 8 Grafiken und Charts zum Strommarkt



+++ WeeklyTrading Strom +++
Im Fokus: Strom Cal 27 Base

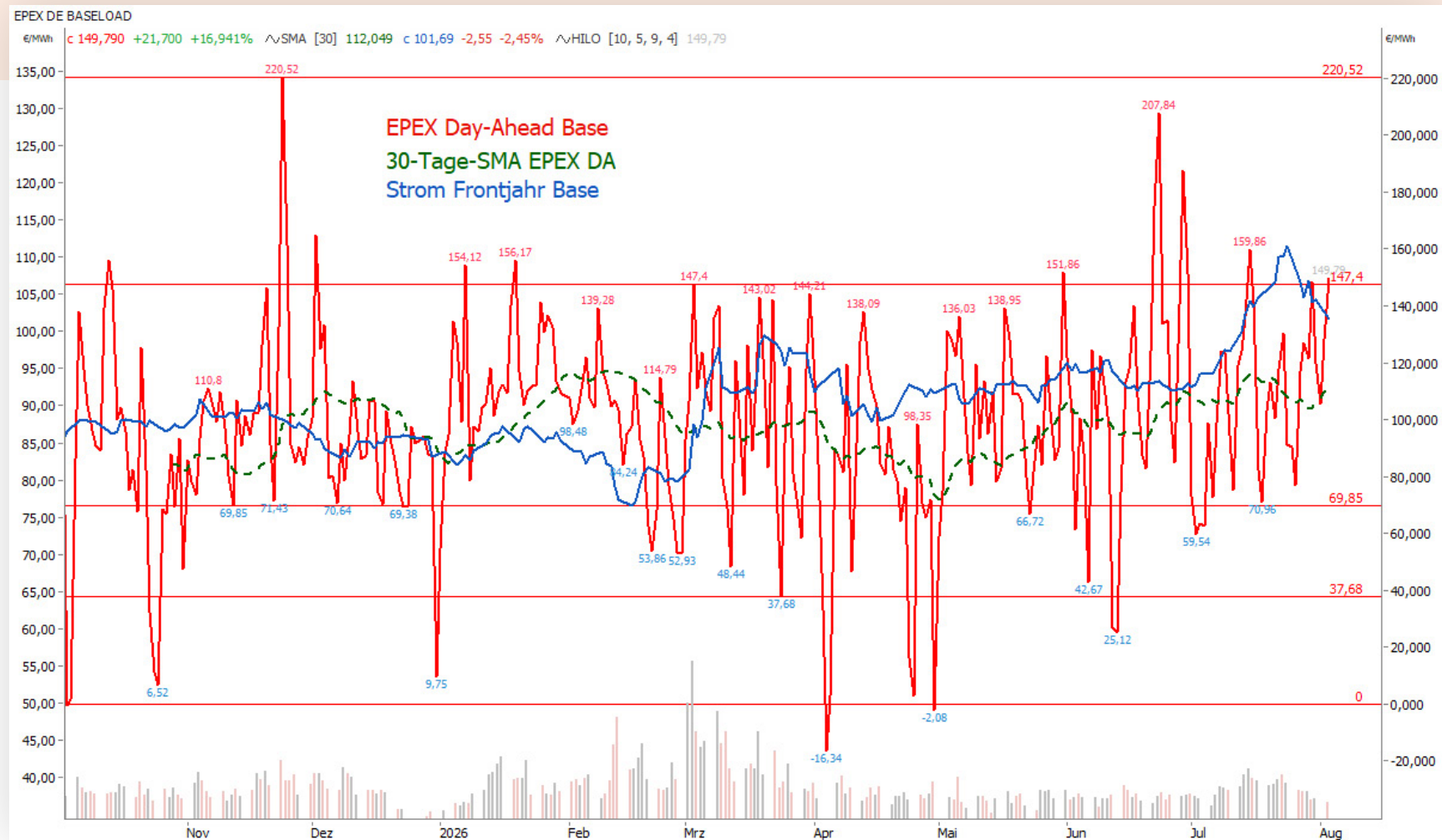


Rückblick

+++ Indexierte vs. absolute Preisentwicklung Strom FJ Base (seit 02.01.2026) +++



Chart 1a: EPEX DE Day-Ahead Base (rechte Skale) vs. Strom Frontjahr Base (linke Skala)





Technische Analyse Strom Cal 27 Base: Wochenchart (mittelfristig)



Widerstände (Chart 2b)

125,0 €/MWh (psychologische Marke)
120,0 €/MWh (psychologische Marke)
115,0 €/MWh (psychologische Marke)
113,8 €/MWh (Rally-Hoch)
104,0 €/MWh (Märzhoch)



Unterstützung (Chart 2b)

100,0 €/MWh (psychologische Marke)
96,75 €/MWh (Juni-Spike)
95,40 €/MWh (mittleres Bollinger Band)
92,50 €/MWh (untere Dreiecksbegrenzung)
90,00 €/MWh (psychologische Marke)
87,06 €/MWh (Tief Mutterkerze)
80,68 €/MWh (Reaktionstief Dez. 25)
80,00 €/MWh (psychologische Marke)

+++ Rückfall unter Märzhoch auf Wochenbasis +++

Rückblick

Wochenchart 2b: Das Jahrestief des Strom Cal 27 Base Futures liegt bei 75,86 Euro/MWh und wurde Mitte Februar, kurz vor Beginn des USA-Iran-Krieges Ende Februar, markiert. Im März setzte eine deutliche Kursrallye ein, die bis auf ein Hoch von 104,01 Euro/MWh führte. Anschließend trat der Markt von Anfang April bis Anfang Juli in eine Konsolidierungsphase in Form eines symmetrischen Dreiecks ein. In der KW 28 wurde die obere Dreiecksbegrenzung dynamisch überwunden, zugleich stieg der Future auf Wochenschlussbasis über das Reaktionshoch von Mitte Juni bei 96,75 Euro/MWh. Diese charttechnisch klassische Ausbruchskonstellation veranlasste uns, mittelfristig wieder eine bullische Einschätzung einzunehmen, mit einem für wahrscheinlich gehaltenen Kursanstieg in Richtung der 100-Euro-Marke und weiter bis zum bisherigen Kriegshoch vom März bei 104,01 Euro/MWh. Das Kursziel aus der Dreiecksformation lag bei rund 110 Euro/MWh und wurde in KW 30 abgearbeitet. Zum Ende der KW 30 sah es zweifelsohne weiter bullish aus und im Wochenchart waren keinerlei Umkehrsignale zu erkennen.

Aussblick

Doch dieses Bild ändert sich mit der abgelaufenen Handelswoche. Nach einer großen Abwärtskurslücke zum Start in die KW 31 schloss die Kalenderwoche am letzten Freitag mit einer roten Kerze unterhalb des ehemaligen Hochs aus März (104,01 Euro/MWh) und unterhalb des oberen Bollinger Bandes (106,52 Euro/MWh). Gleich-

zeitig liefert der RSI ein Verkaufssignal und fällt wieder in den neutralen Bereich zurück, womit die charttechnischen Anzeichen für eine Fortsetzung der Korrektur sprechen. Nächste Anlaufziele im Wochenchart sind die psychologische 100-Euro-Marke und darunter das Reaktionshoch von Mitte Juni bei 96,75 Euro/MWh. Der langfristige Aufwärtstrend bleibt derweil aufgrund einer Abfolge von höheren Hochs und höheren Tiefs völlig intakt. Solange ein gültiger langfristiger Aufwärtstrend vorliegt, sind Korrekturen, so wie wir sie zurzeit erleben, lediglich Gegenbewegungen im übergeordneten Bullenmarkt. Im Rahmen einer „Buy-the-Dip“-Strategie bietet es sich daher an, auf vorher definierten Unterstützungsniveaus Tranchen-Eindeckungen vorzunehmen, sobald an diesen Supports Umkehr- bzw. Stabilisierungssignale erkennbar werden. Der Wochenchart dient in erster Linie dazu, die Strategie festzulegen. Die kleineren Zeitebenen darunter, etwa der Tages- oder Stundenchart, beantworten die Timing-Fragen.



Chart 2a: Strom Cal 27 Base im Wochen-Liniendiagramm (EEX, nicht rollierend)

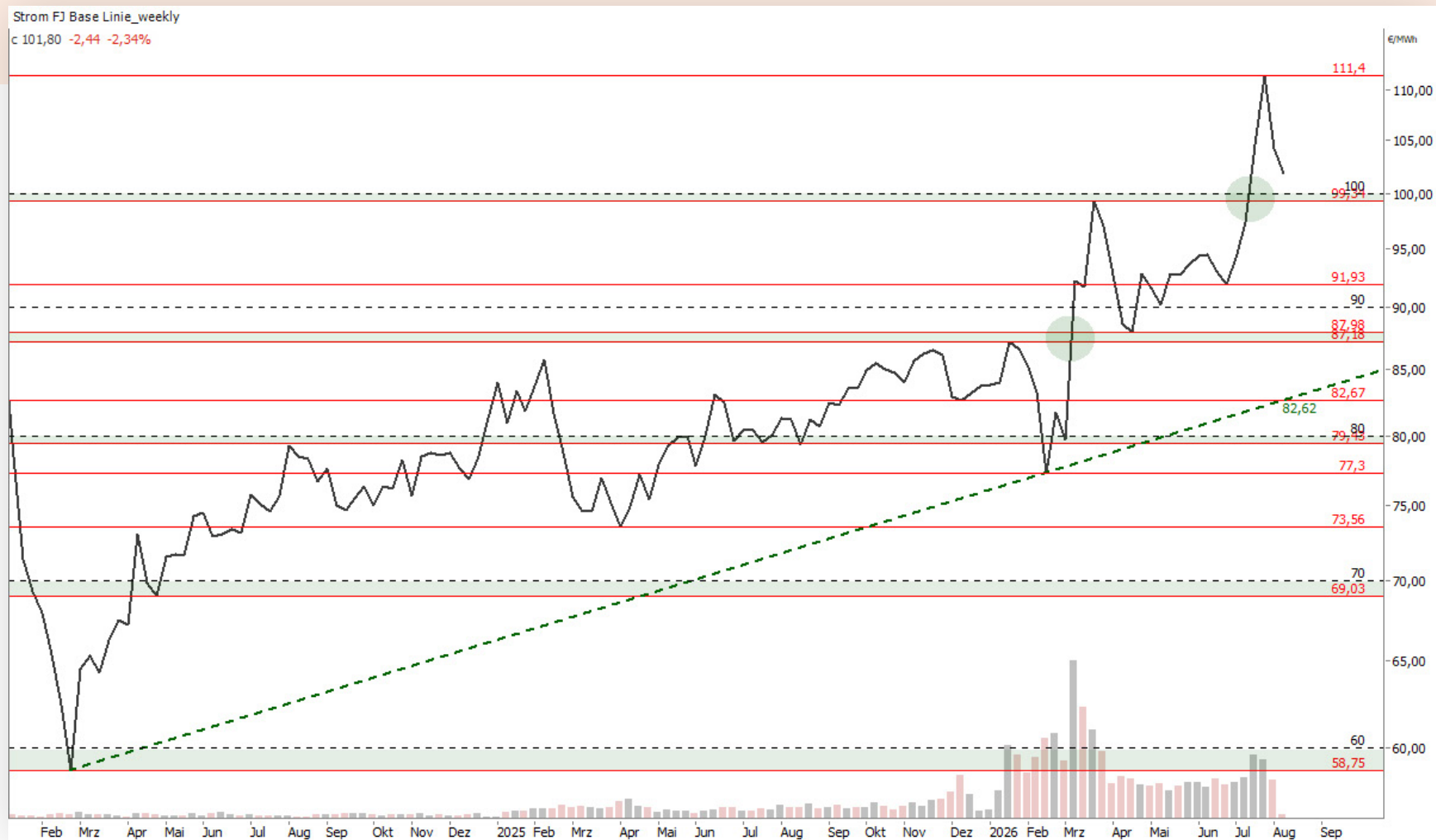


Chart 2b: Strom Cal 27 Base im Wochen-Candlestick-Chart (nicht rollierend)



Chart: Tradesignal | Quelle: EEX



Technische Analyse Strom Cal 27 Base: Tageschart (kurzfristig)



Widerstände (Chart 3b)

115,0 €/MWh (psychologische Marke)
113,8 €/MWh (Rally-Hoch)
112,4 €/MWh (oberes Bollinger Band)
109,6 €/MWh (obere Gap-Kante)
107,6 €/MWh (Verlaufshoch)
104,8 €/MWh (rote steile Trendgerade)
103,6 €/MWh (mittleres Bollinger Band)



Unterstützung (Chart 3b)

100,0 €/MWh (psychologisches Level)
99,24 €/MWh (61,8%-Fibo-Level)
96,75 €/MWh (Juni-Reaktionshoch)
97,68 €/MWh (50-Tage-SMA)
97,50 €/MWh (grüner Aufwärtstrend)
94,10 €/MWh (Polaritätswechselzone)
93,58 €/MWh (Nacktenlinie Doppelboden)

+++ Kurzfristiger Abwärtstrend bestätigt +++

Rückblick

Im Tageschart 3b trug die Rally von Ende Juni bis Ende Juli den Strom Cal 27 Base Future vom Tief bei 91,50 Euro/MWh auf das Trendhoch bei 113,17 Euro/MWh und damit um rund 24 Prozent nach oben. Der Anstieg verlief nahezu ohne Gegenwehr, Rücksetzer wurden jeweils zügig aufgekauft. Mit dem „Bearish Belt Hold“ vom Donnerstag der KW 30 stellte sich das erste belastbare Umkehrsignal ein, das unmittelbar geliefert hat. Am Montag der KW 31 eröffnete das Frontjahr mit einer Abwärtskurslücke von 3,23 Euro/MWh bei 107,44 Euro/MWh und verließ den steilen Aufwärtstrend nach unten. Damit war das Mindestkorrekturziel, das 23,6%-Fibonacci-Retracement bei 107,60 Euro/MWh, direkt abgearbeitet. Der anschließende Erholungsversuch endete am Mittwoch bereits an diesem Retracement bei 107,63 Euro/MWh, sodass das Verlaufshoch der Korrektur unterhalb der Kurslücke verblieb. Am Dienstag der Vorwoche markierte der Kontrakt ein Zwischentief bei 102,78 Euro/MWh, das am Montagvormittag der KW 32 unterschritten wurde. Das neue Korrekturtief liegt bei 101,6 Euro/MWh. Die Indikatorenlage begleitet diese Bewegung. Der RSI ist in die neutrale Zone unterhalb von 70 Zählern zurückgefallen und hatte bereits vor Tagen ein Verkaufssignal geliefert. Der MACD generiert auf hohem Niveau ein noch relativ frisches Sell-Signal und war zuletzt so stark überdehnt wie im April, als daraus eine ausgedehnte Preiskorrektur folgte. Die Abfolge tieferer Hochs und tieferer Tiefs ist damit kurzfristig intakt.

Ausblick

Mit dem am Montag erfolgten Bruch des Zwischentiefs bei 102,78 Euro/MWh rückt ein Test der psychologischen 100-Euro-Marke von oben in den Fokus, zumal knapp darunter bei 99,24 Euro/MWh das 61,8%-Fibonacci-Retracement der Juni-Juli-Rally verläuft. In dieser Zone ist verstärktes Kaufinteresse zu erwarten. Erste Stabilisierungsversuche halten wir dort für wahrscheinlich. Der aus dem Korrekturtief bei 101,6 Euro/MWh ableitbare steile rote Abwärtstrend verläuft am Montag der KW 32 bei 104,79 Euro/MWh und kann als kurzfristige Orientierungslinie im Falle steigender Preise dienen. Denn eine Überwindung dieses Trends wäre kurzfristig bullish zu deuten. Weiterhin bullish zu interpretieren wäre ein Anstieg über das Verlaufshoch bei 107,63 Euro/MWh. Damit wäre der Weg in Richtung Trendhoch bei 113,17 Euro/MWh freigelegt. Der notierungsfreie Raum mit der oberen Gap-Kante bei 109,61 Euro/MWh stellt nur einen kleinen Widerstand dar. Wie bereits letzte Woche bleiben wir auch in dieser Woche weiter bearish gestimmt.



Chart 3a: Strom Cal 27 Base im Linien-Tageschart (EEX, nicht rollierend)

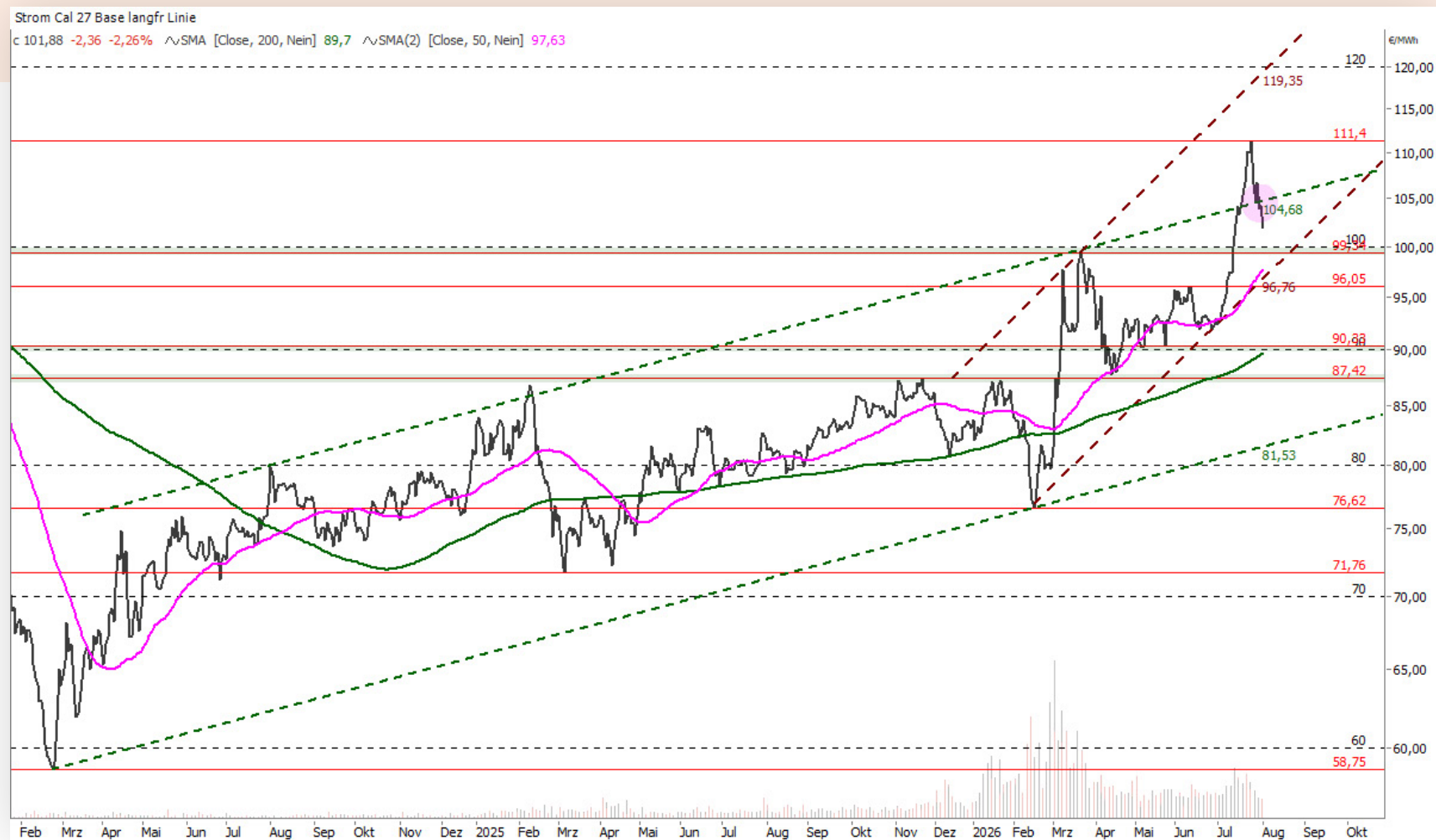


Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chart 3b: Strom Cal 27 Base im Candlestick-Tageschart (EEX, nicht rollierend)

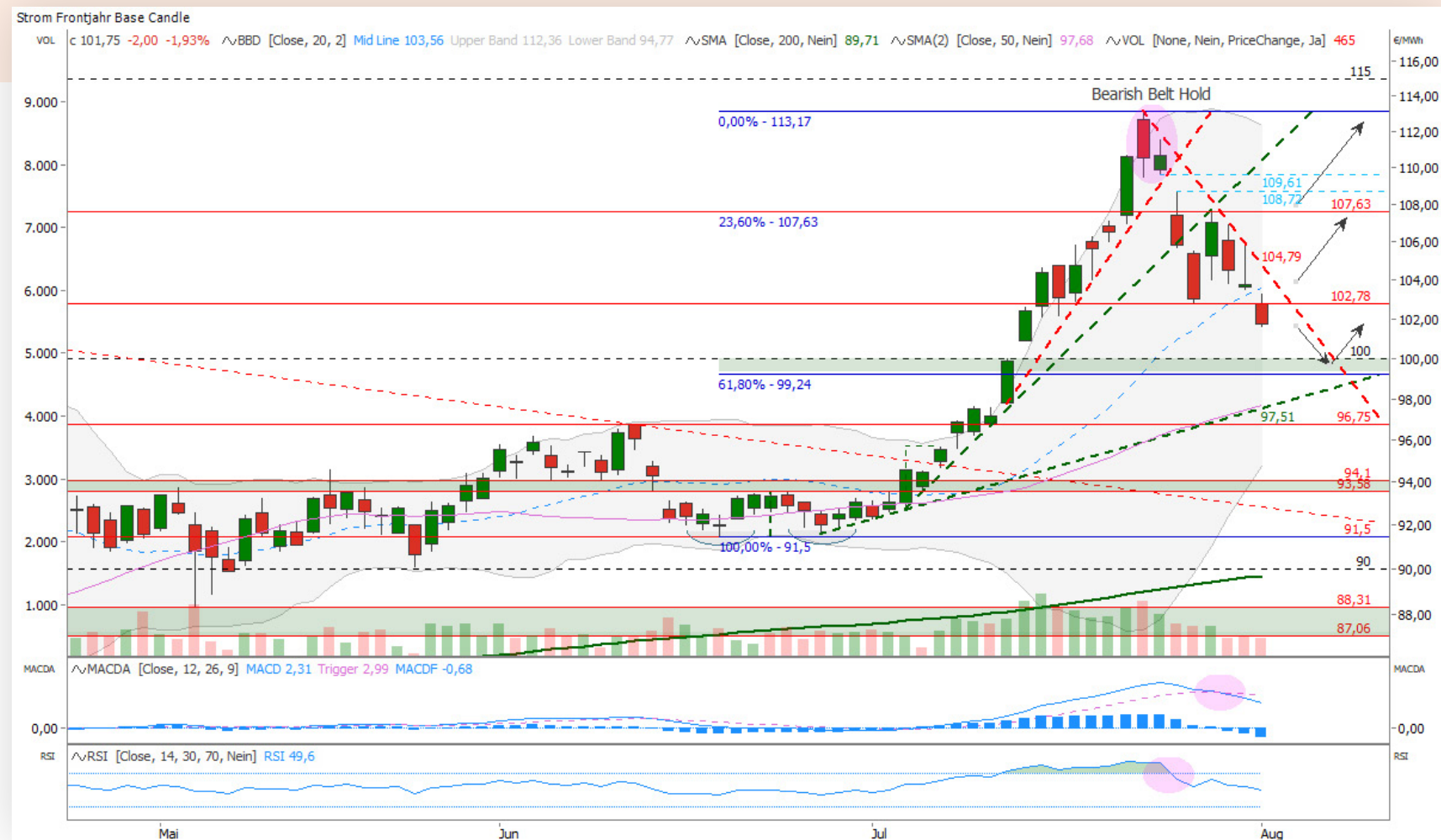


Chart 3c: Indikatoren-Konstellation Strom Cal 27 Base (daily)

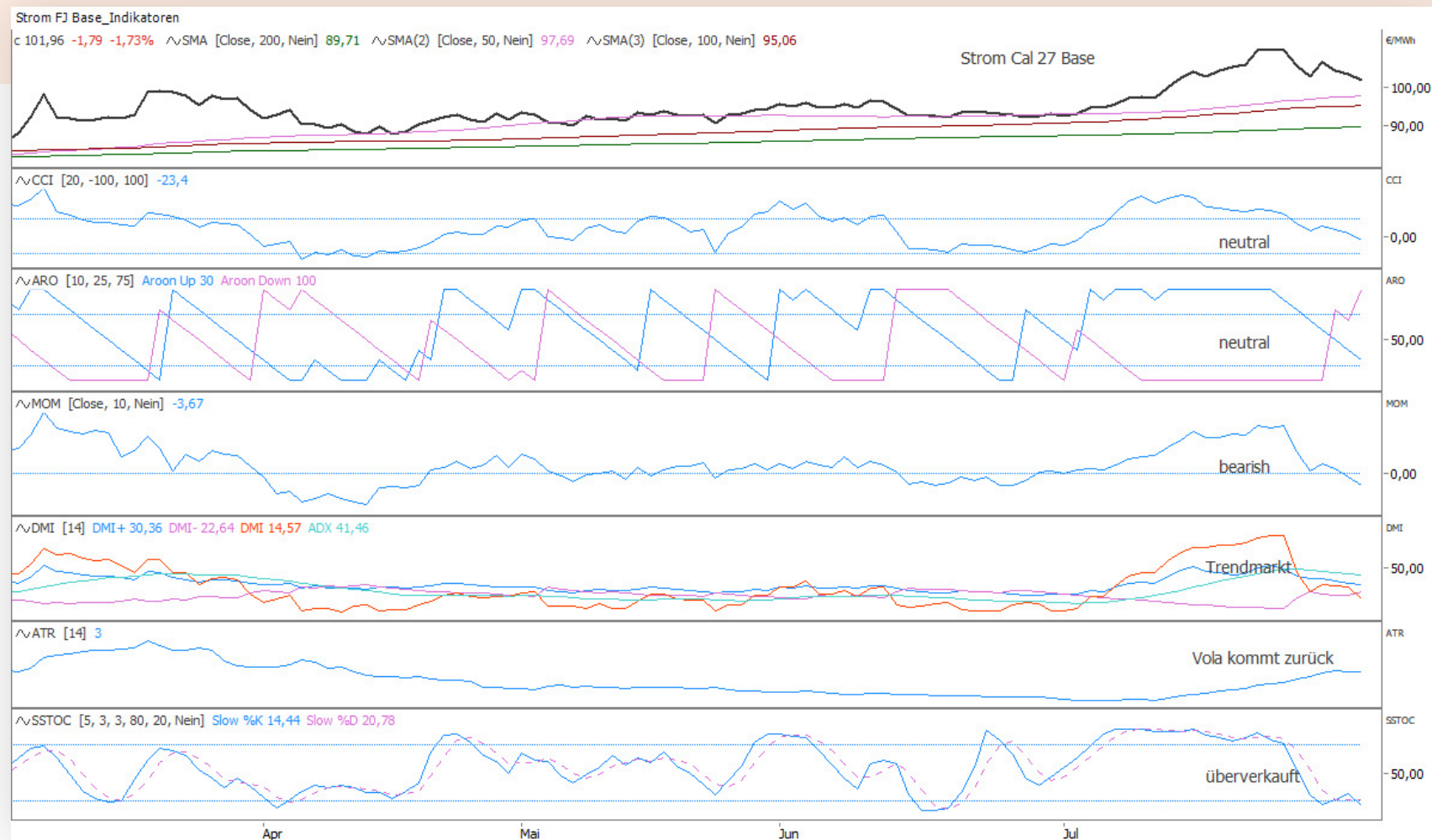


Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chart 3d: Algorithmische Handelsstrategie Strom Cal 27 Base (adjustiert, ADX optimiert)



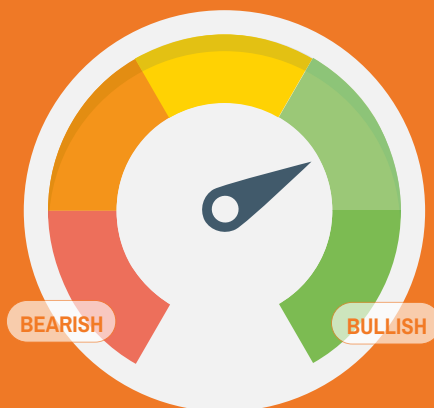
Chart 4: Strom Cal 27 Base im Stundenchart (EEX)



Chart: Tradesignal | Quelle: EEX



Management Summary (Beschaffung / Trading)



Langfristig (Tages-Linienchart)

Tages-Linienchart 3a: Der Strom Cal 27 Base Future befindet sich seit Februar 2024 in einem intakten langfristigen Aufwärtstrend, gekennzeichnet durch markant höher liegende Hochs und Tiefs. Seit Juni 2025 befindet sich der Strom-Kontrakt zudem in einem Golden-Cross-Szenario. Dieses liegt vor, wenn die 50-Tage-Linie oberhalb der 200-Tage-Linie notiert und beide gleitenden Durchschnitte eine positive Steigung aufweisen. Für die Strombullen ist es elementar wichtig, dass sie den Auffangbereich bei 87 Euro/MWh unter allen Umständen verteidigen. Ein preislicher Rückfall darunter würde den langfristigen Bullenmarkt seit Februar 2024 infrage stellen und einen Preisrückgang in Richtung 80 Euro/MWh rechtfertigen.



Mittelfristig (Wochenchart)

Wochenchart 2b: Nach einer großen Abwärtskurslücke zum Start in die KW 31 schloss die Kalenderwoche am letzten Freitag mit einer roten Kerze unterhalb des ehemaligen Hochs aus März (104,01 Euro/MWh) und unterhalb des oberen Bollinger Bandes (106,52 Euro/MWh). Gleichzeitig liefert der RSI ein Verkaufssignal und fällt wieder in den neutralen Bereich zurück, womit die charttechnischen Anzeichen für eine Fortsetzung der Korrektur sprechen. Nächste Anlaufziele im Wochenchart sind die psychologische 100-Euro-Marke und darunter das Reaktionshoch von Mitte Juni bei 96,75 Euro/MWh. Der langfristige Aufwärtstrend bleibt derweil aufgrund einer Abfolge von höheren Hochs und höheren Tiefs völlig intakt.



Kurzfristig (Tages- und Stundenchart)

Tageschart 3b: Kurzfristig dominiert die Strom-Verkaufsseite. Mit dem am Montag erfolgten Bruch des Zwischentiefs bei 102,78 Euro/MWh rückt ein Test der psychologischen 100-Euro-Marke von oben in den Fokus, zumal knapp darunter bei 99,24 Euro/MWh das 61,8%-Fibonacci-Retracement der Juni-Juli-Rally verläuft. In dieser Zone ist verstärktes Kaufinteresse zu erwarten. Erste Stabilisierungsversuche halten wir dort für wahrscheinlich. Der aus dem Korrekturtief bei 101,6 Euro/MWh ableitbare steile rote Abwärtstrend verläuft am Montag der KW 32 bei 104,79 Euro/MWh und kann als kurzfristige Orientierungslinie im Falle steigender Preise dienen. Denn eine Überwindung dieses Trends wäre kurzfristig bullish zu deuten.

Besuchen Sie uns auch hier:



cert-tema.de



research@enerchase.de



enerchase-akademie.de



[EnerChase GmbH & Co. KG](#)

Chartbook A: Strom Cal 27 Base - Ichimoku Kinko Hyo (Kumo)



Chartbook B: Point & Figure Chart Strom Cal 27 Base

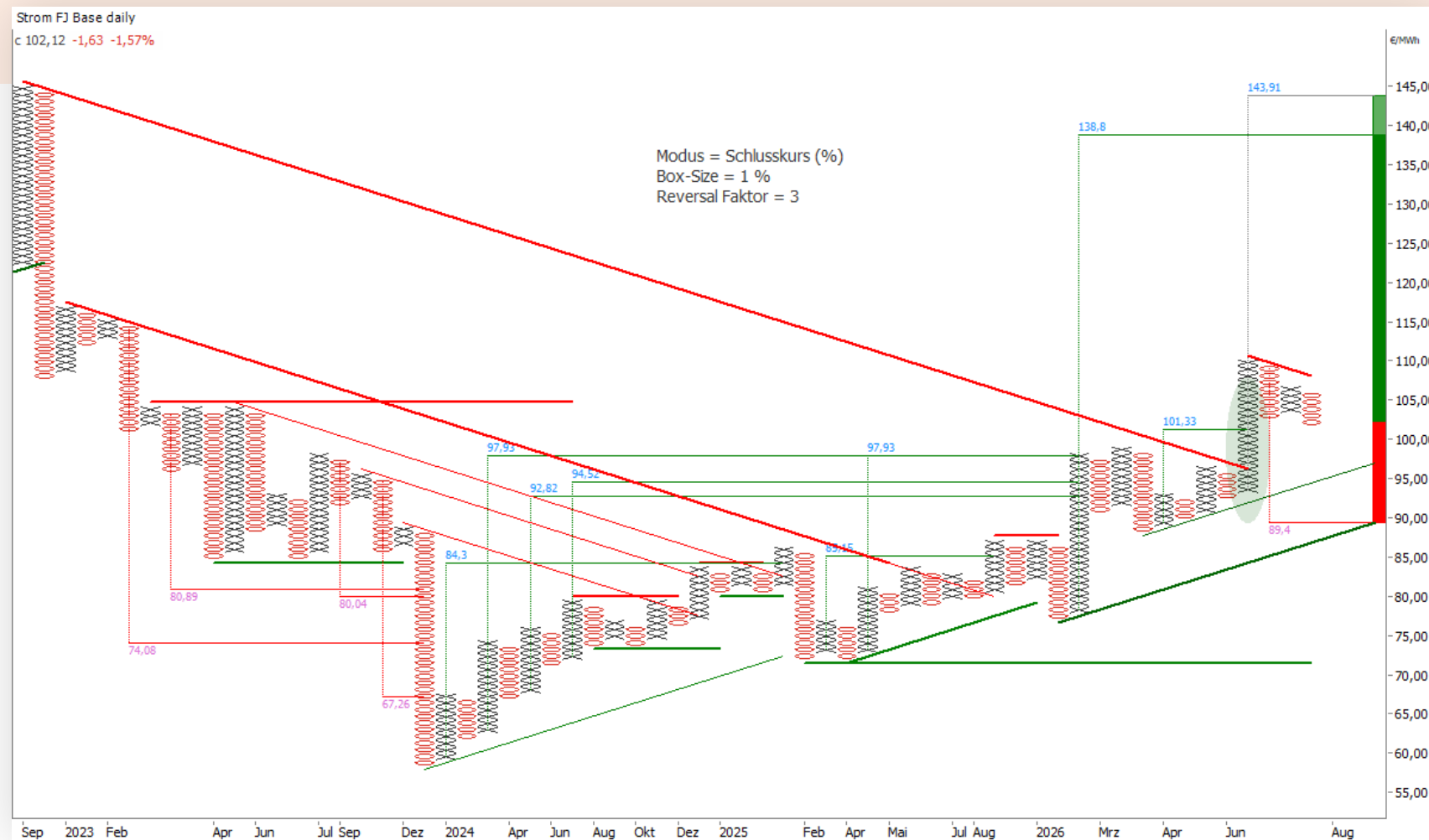


Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chartbook C: Strom Frontmonat Base (daily, nicht rollierend)

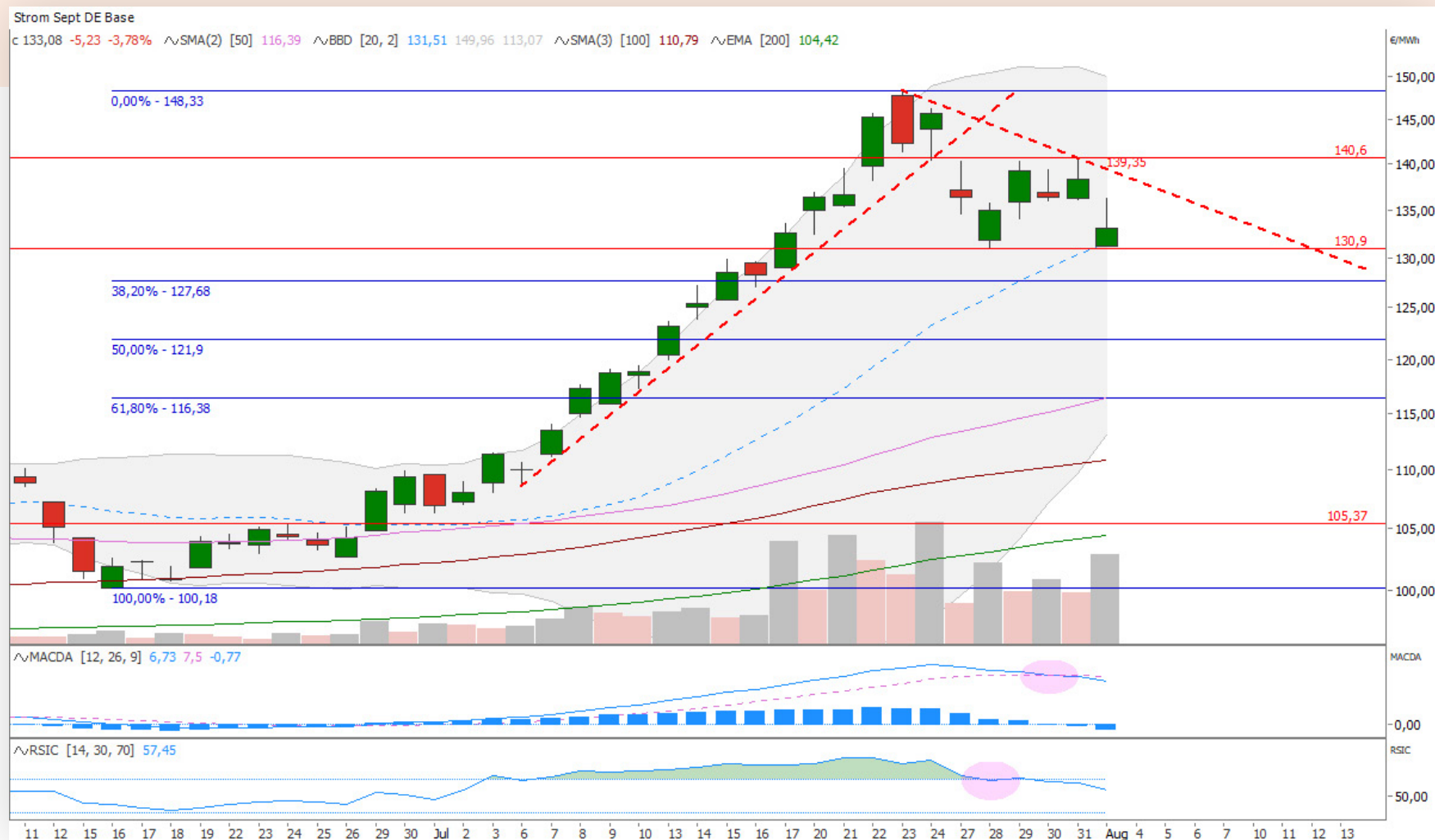


Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chartbook D: Strom Frontquartal Base (daily, nicht rollierend)



Chartbook E: Strom Cal 28 Base im Tageschart (EEX, nicht rollierend)



Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chartbook F: Strom Cal 29 Base im Tageschart (EEX, nicht rollierend)



Chartbook G: Strom Frontjahre Base - Futures Curve

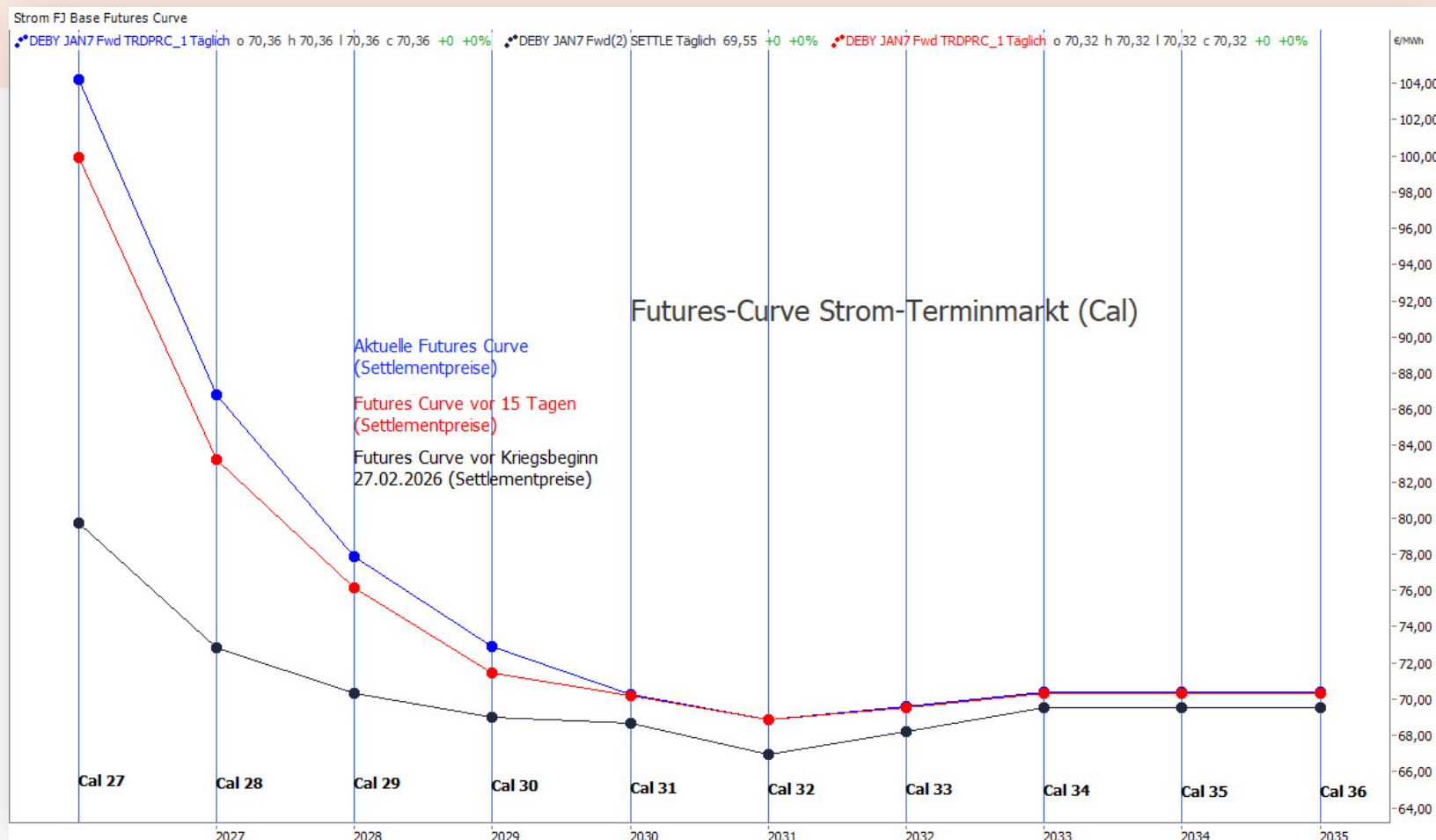


Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chartbook H: Seasonality-Heatmap Strom Frontjahr Base

Strom DE Base Frontjahr												
DE Base	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
2025	2,2%	-13,7%	0,4%	-4,3%	5,2%	-1,2%	4,8%	-5,9%	1,7%	2,1%	0,5%	-1,7%
2024	-8,9%	-8,7%	9,4%	9,9%	8,6%	-6,6%	3,1%	2,5%	-10,0%	-3,6%	16,4%	-1,3%
2023	-23,6%	-15,7%	2,0%	-2,5%	-16,9%	15,7%	0,5%	-6,8%	-10,0%	-2,4%	-13,3%	-12,1%
2019	-11,5%	-0,8%	-4,5%	7,3%	-4,9%	4,0%	4,2%	-6,1%	-0,3%	-2,0%	-1,6%	-13,1%
2018	-9,4%	-1,5%	6,4%	8,9%	3,8%	6,3%	1,7%	14,7%	7,1%	-8,2%	5,0%	4,8%
2017	-13,3%	0,4%	-2,4%	0,7%	1,6%	1,9%	2,0%	6,1%	4,2%	6,4%	-1,1%	4,0%
2016	-15,9%	-8,9%	4,7%	10,2%	6,2%	0,5%	4,2%	-5,5%	10,8%	17,4%	-7,0%	10,3%
2015	-2,9%	3,0%	-2,6%	-0,8%	-1,4%	1,7%	-2,2%	-3,6%	-4,2%	2,2%	-0,5%	-5,1%
AVG	-10,4%	-5,7%	1,7%	3,7%	0,3%	2,8%	2,3%	-0,6%	-0,1%	1,5%	-0,2%	-1,8%

Datenquelle: EEX | eigene Darstellung

Chartbook I: Strom Frontjahr Base - Korrelationen

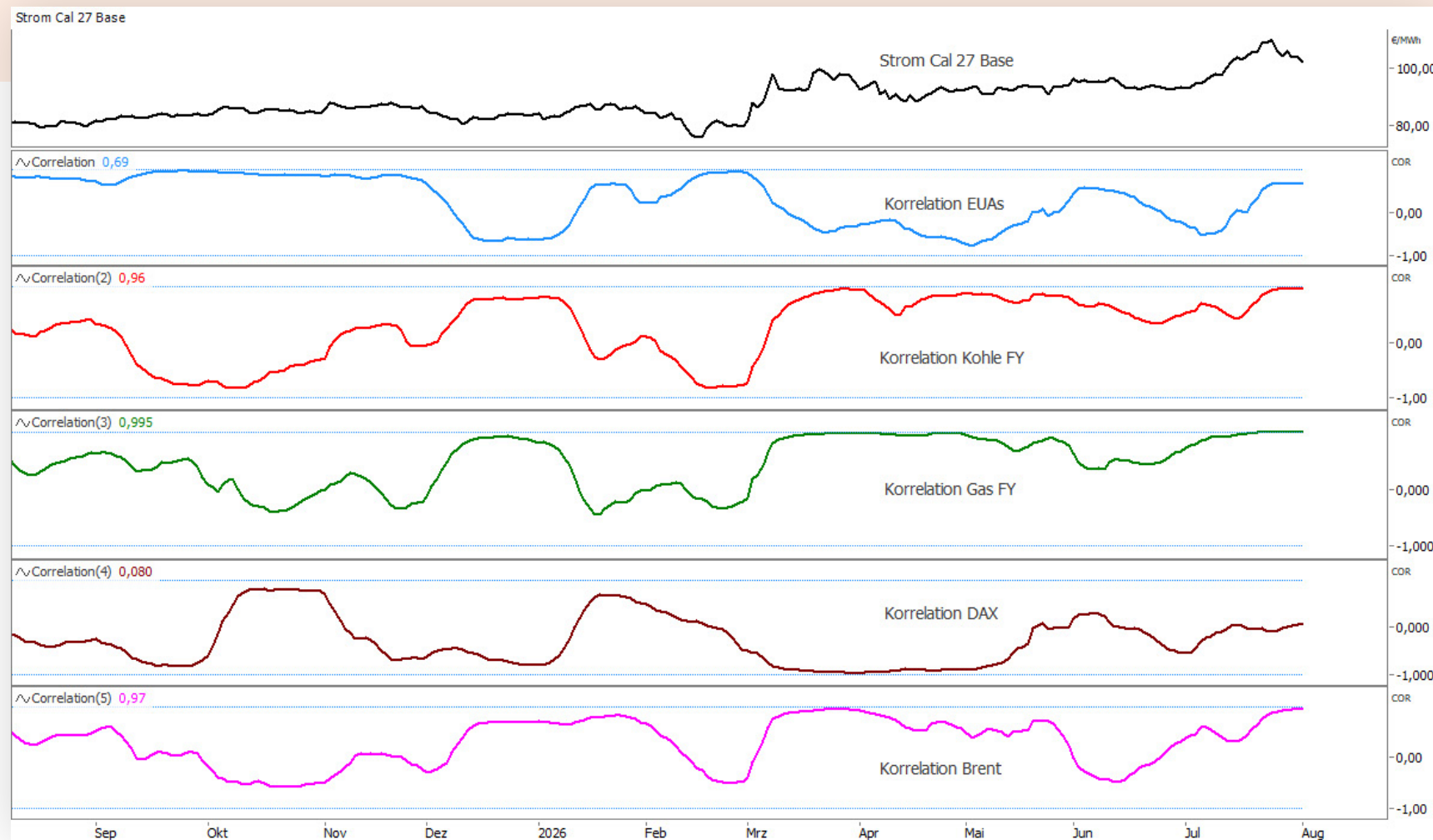


Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chartbook J: TTF Gas Frontmonat (rollierend, daily)

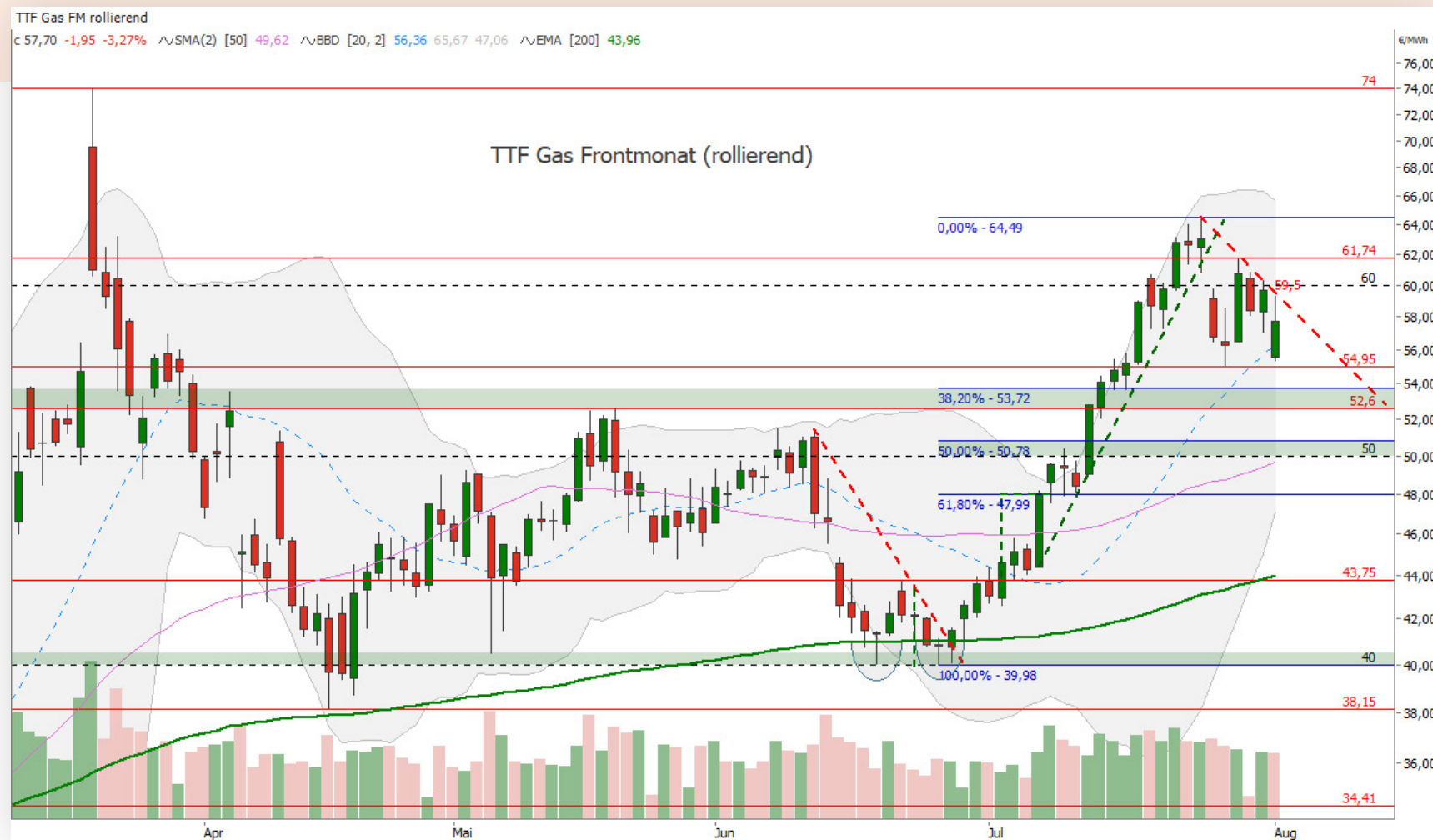


Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chartbook K: EUA-Dez-Future im Tageschart (rollierend, ICE Endex)



Risikohinweis

Die genannten Stoppsmarken und Kursziele sind als Orientierungspunkte und Anlaufzonen zu verstehen und hängen maßgeblich vom eigenen Risiko- und Moneymanagement ab. Bitte achten Sie auf die genannten Unterstützungen und Widerstände, sie könnten entscheidende Marken für die weitere Kursentwicklung darstellen. Setzen Sie zudem bei Ihren Handelsaktivitäten selbständig Ihren Stopp in Abhängigkeit von Ihrer Positionsgröße und Ihres zur Verfügung stehenden Risikokapitals!

Charts erstellt mit Tradesignal®
Daten von ICE Data Services

Zeitliche Orientierung:

langfristig > 1 Monat
mittelfristig > 1 Woche bis 4 Wochen
kurzfristig < 1 Woche, wenige Stunden

Rechtliche Hinweise

Autor: Stefan Küster

Datum: erstellt am 03.08.2026

Verantwortlich: Diese Analyse wurde von der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) produziert.

Mögliche Interessenkonflikte: Mitarbeiter oder Gesellschafter, verbundene Unternehmen oder Beratungskunden der EnerChase GmbH & Co. KG könnten zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Analyse in den besprochenen Derivaten oder Basiswerten investiert sein.

Keine Anlageberatung: Die Inhalte unserer Analysen dienen lediglich der Information und stellen keine individuelle Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar.

Haftungsausschluss: Die EnerChase übernimmt in jedem Fall weder eine Haftung für Ungenauigkeiten, Fehler oder Verzögerungen noch für fehlende Informationen oder deren fehlerhafte Übermittlung. Handlungen oder unterlassene Handlungen basierend auf den von der EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung. Es wird jegliche Haftung seitens EnerChase ausgeschlossen, sowohl für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können.



Analyst:

Stefan Küster

cert. TEMA - certified Technical
Energy Market Analyst | CFTe

Energieökonom (Dipl.- Vw.)

kuester@enerchase.de

Impressum

Angaben nach § 5 TMG und
Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:
EnerChase GmbH & CO. KG
Taubnesselweg 5
47877 Willich
Deutschland

Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRA 7101, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin EnerChase Verwaltung GmbH, Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 18393 diese vertreten durch die Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis Warschewitz.

Nutzungsbedingungen / Disclaimer

Die Analysen der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) richten sich an institutionelle professionelle Marktteilnehmer. Die Analysen von EnerChase sind für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen insbesondere keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar und beziehen sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen. Handlungen basierend auf den von EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung der Nutzer. Grundsätzlich gilt, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft ist. Vergangenheitsbezogene Daten bieten keinen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Analysen beinhalten die subjektive Auffassung des Autors zum Energiemarkt aufgrund der ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Daten und Informationen, geben mithin sowohl hinsichtlich der Herkunft der Daten und Informationen als auch der hierauf aufbauenden Prognose den subjektiven Blick des Autors auf das Marktgeschehen wider im Zeitpunkt der Erstellung der jeweiligen Analyse.

1. Haftungsbeschränkung EnerChase

Wir übernehmen keine Haftung für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können mit Ausnahme für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, dass sich die in den Analysen enthaltenen Prognosen auch bewahrheiten. Die Informationen und Prognosen auf der Website sowie in dieser Analyse wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden, auch auf eine Verlässlichkeit der Daten hat der Nutzer keinen Anspruch. Des Weiteren wird die Haftung für Ausfälle der Dienste oder Schäden jeglicher Art bspw. aufgrund von DoS-Attacken, Computerviren oder sonstigen Attacken ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte dieser Analyse, der Webseite oder des MarketLetters erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

2. Schutzrechte

Eine vollständige oder teilweise Reproduktion, Übertragung (auf elektronischem oder anderem Wege), Änderung, Nutzung der Analysen oder ein Verweis darauf für allgemeine oder kommerzielle Zwecke ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Die genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Berechtigten. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Die Autoren von EnerChase beachten in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte. Sie nutzen eigenhändig erstellte Grafiken und Texte oder greifen auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurück. Bei Bekanntwerden von Urheberrechtsverletzungen werden derartige Inhalte umgehend entfernt. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von

Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Der Inhalt der Analysen darf nicht kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

3. Hinweis zu externen Links

Die Analysen, die Website oder der MarketLetter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht. Eine ständige Kontrolle der externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht.

4. Hinweis nach § 85 WpHG

Unsere Tätigkeit ist gemäß § 86 WpHG bei der BaFin angezeigt. Wir möchten darauf hinweisen, dass Stefan Küster als Autor der Analysen zum Zeitpunkt der Analyseerstellung in den besprochenen Basiswerten investiert sein könnte. Im Gesellschafterkreis der EnerChase liegen weitere Beteiligungen an Unternehmen vor, die in den besprochenen Basiswerten investiert sein könnten. Jedoch besteht kein beherrschender Einfluss durch die betroffenen Gesellschafter (Offenlegung gemäß § 85 WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte).

Eine Weitergabe der Inhalte an Unternehmen oder Unternehmensanteile, die Finanzportfolioverwaltung oder unabhängige Honorar-Anlageberatung erbringen, ist nur gestattet, wenn mit EnerChase hierfür eine Vergütung vereinbart wurde. Die Informationen und Analysen sind nicht für Privatpersonen bestimmt.

Die Charts werden mit Tradesignal® erstellt (www.tradesignal.com). Tradesignal® ist eine eingetragene Marke der Trayport Germany GmbH. Nicht autorisierte Nutzung oder Missbrauch ist ausdrücklich verboten. Daten von ICE Data Services.